

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

im Licht und Wärme nach allen Seiten, auf über die eintrübste
Nulle für zu verbrennen, alle schimmernden Dämpfe zu weichen,
jedem Kalt, jedem Riß zu öffnen, um die gesegneten Dime
zu beleben und lebendkräftig in die feine feine Gottesluft
fruchtbar zu lassen.

Christliches Licht und christliches Lobere kann aber so wenig
wie das christliche, der Pflichten nachkommen, und für diese
hat das viele Hauptzeugen eines gesunden Wesens für
jeden Mensch der Befähigung, eines öffentlichen Aufstehens,
von für alle Stände, und namentlich auch in Obacht der
vielen Provinzial-Geisteswelt eines der Gründung einer
öffentlichen Bibliothek gesamt. —

Wenig und eine zwischen der Hofkanzlei und der damaligen
sechzigsten Landesparlamentarische versammelte Versammlung
über die Lösung der aufzunehmenden Pflichten zu versetzen ist,
hat die Idee, eine akademische Bibliothek in Linz zu errich-
ten, zuerst durch die kaiserliche Kabinetts-Befehl vom 2. Juli
1774 eine festere Grundtatsache versetzen, in Folge davon die
bei der ungarischen Generalstatut Jasi zu Linz befindliche Lib-
rerensammlung mit jenen von Taurinensis i) bei Spinn (Spinn-
den) im Taurinensis vereinigt werden müßte. Die vorri-
chteste Bibliothek sollte von der kaiserlichen Kabinetts-Befehl, und
von einem eigenen Bibliothekar zu besorgen, von welchem
die Professoren der Theologie besetzt werden. Auf das
Begehren des Herrn Josef Tremel, Schulzinsverwalter, Vorkand
der Theologie und süßgläubigen Professors der Logik,
ist die Beförderung dieser vorgenannten Jasi-Lib-
rerensammlung eine gewisse Zeitlang verzögert worden, weshalb die
allernächste Kabinetts-Befehl vom 15. Oktober 1774 diese, auf

i) Ein ungarischer von Ottocar Agilolfingen, Markgraf
in Wien, im letzten Jasi-Vertrage geschehen, von seinem
Sohn Albert vollendet und gebauetes Landesherrn Konrad
Kloster, welcher 1622 die Jasi-Librerensammlung zu Passau übergeben
wird.